

Datenschutzerklärung / Allgemeine Informationen zu Datenverarbeitungen

für Schülerinnen, Schüler und Studierende bzw. deren Erziehungsberechtigte gem. § 15 Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz (KDG)

Verantwortliche Stelle: Bischöfliches Generalvikariat Münster
Domplatz 27, 48143 Münster

Kirchenmusikschule im Referat Kirchenmusik
Rosenstr. 16, 48143 Münster

Datenschutzbeauftragter: Bischöfliches Generalvikariat Münster
Hauptabteilung Zentrale Aufgaben
Fachstelle 105 - IT Sicherheit und Datenschutz
Rainer Timmerhinrich,
Domplatz 27, 48143 Münster
Fon: 0251 495-17055
E-Mail: datenschutz-bistum@bistum-muenster.de

1. Zweckbestimmung der Datenerhebung, -verarbeitung oder -nutzung

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Als identifizierbar wird eine Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen etc., identifiziert werden kann. Die Daten werden zum jeweiligen schulischen Zweck bzw. zur Kontaktaufnahme verarbeitet. Hauptzweck ist die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung von personenbezogenen Daten zur Erfüllung des Schulbetriebes. Nebenzwecke sind Betreuung und Beratung von Schülerinnen, Schülern und Studierenden, Kontaktaufnahmen zu den Erziehungsberechtigten.

2. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten unserer Schülerinnen, Schüler oder Studierenden ist der § 6 Absatz 1 lit. c KDG, nach dem die Verarbeitung der Daten zulässig ist, die wir als Kirchenmusikschule für die Wahrnehmung einer Aufgabe in Ausübung öffentlicher Gewalt vornehmen.

3. Empfänger oder Kategorien von Empfängern, denen die Daten mitgeteilt werden

Grundsätzlich geben wir keine personenbezogenen Daten unserer Schülerinnen, Schüler oder Studierenden an Dritte weiter, es sei denn, eine Weitergabe ist aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder zur Auftragserfüllung zwingend erforderlich. In diesem Fall werden Betroffene darüber informiert, sofern diese nicht bereits Kenntnis darüber haben. Ausnahmen sind rechtliche Vorgaben, wie beispielsweise die Meldepflichten (bspw. bei ansteckenden Krankheiten).

4. Datensicherheit

Um einen unbefugten Zugang oder eine unbefugte Offenlegung zu verhindern und um die Richtigkeit der Daten zu gewährleisten und die berechtigte Nutzung der Daten sicherzustellen, verwenden wir

entsprechende technische und organisatorische Maßnahmen. Dennoch ist keine elektronische Kommunikation vollkommen sicher. Das bedeutet, dass alle Daten und Informationen, die an uns übermittelt werden, von Dritten im Wege einer widerrechtlichen Datenbeschaffung erlangt werden könnten. Für die Offenlegung von Informationen aufgrund von Fehlern und/oder unautorisierten Zugriffen bei der Datenübertragung durch Dritte kann durch uns keine Verantwortung oder Haftung übernommen werden.

5. Datenübermittlung in Drittstaaten

Eine Übermittlung der Daten an Staaten außerhalb der EU bzw. EWR (Drittstaaten) findet nicht statt.

6. Aufbewahrungsdauer personenbezogene Daten

Grundsätzlich löschen wir die Daten, wenn der Zweck, für den die Daten erhoben wurden, entfallen ist, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten einer Löschung entgegenstehen. Die Aufbewahrungsdauer bzw. die Löschfristen der Daten hängt von der Datenart ab. Eine genaue Auflistung der von uns verarbeiteten Datenkategorien und Datenarten führen wir in einem elektronischen Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten gem. § 31 KDG.

7. Recht auf Auskunft der Verarbeitung

Es besteht das Recht, Auskunft über bei uns gespeicherte personenbezogene Daten zu erhalten.

8. Einwilligungen

Der Widerruf einer Einwilligung oder Änderungen sind durch entsprechende Mitteilung an uns mit Wirkung für die Zukunft vorzunehmen.

9. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Es besteht das Recht, die Datenschutzaufsichtsbehörde anzurufen und dort Informationen über die Rechte aufgrund des Gesetzes über den kirchlichen Datenschutz und sonstiger Vorschriften über den Datenschutz zu erfahren. Darüber hinaus ist die Aufsichtsbehörde Anlaufstelle für Beschwerden bei der Verarbeitung personenbezogener Daten.

Zuständige Aufsichtsbehörde für das Bistum Münster:

Katholisches Datenschutzzentrum – Körperschaft des öffentlichen Rechts

Brackeler Hellweg 144, 44309 Dortmund

Telefon: 0231 138985-0, Telefax: 0231 138985-22, E-Mail: info@kdsz.de

Bei Fragen zum Datenschutz bitten wir Sie, den zuständigen Datenschutzbeauftragten bzw. das Referat Kirchenmusik im Bischöflichen Generalvikariat Münster (E-Mail: kirchenmusik@bistum-muenster.de) zu kontaktieren.